

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	05.10.11

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/1328/11) am 04.10.2011**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Heinrich Bieringer , Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Klaus Hiemann , Herr Burkhard Rücker,  
Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Herr Dimitrios Triantafillidis , Frau Anja Vesper,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese ,  
Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Fingscheidt , Herr Martin Möller ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Andreas Weiss ,

#### **von der WfW**

Herr Karl-Heinz Müsse ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Arnold Norkowsky , Herr Klaus Jürgen Reese , Herr Rainer Spiecker ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Ulrich Renziehausen ,

#### **von der Polizei**

Herr Korinthenberg

**von der Presse**

Frau Kasemann (WZ)

Nicht anwesend sind:

**von der FDP**

Herr Heinz Jonas (entschuldigt),

Schriftführer / in:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

**Frau Simon** berichtet über die Termine und Veranstaltungen, die sie seit der Juli-Sitzung besucht habe.

---

### 2 Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Rangierbahnhof Wichlinghausen (südliche Grünfläche und Grüne Mitte) Vorlage: VO/0473/11

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt erfreut den Ausbau der Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Bergisches Plateau südliche Grünfläche (= 1. Projektabschnitt) mit Baukosten in Höhe von insgesamt 595.000 €.

Einstimmigkeit

---

### 3 Wahl der Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes O/20-21 - Bredde / Rittershausen (teilweise) / Wichlinghausen-Süd, Vorlage: VO/0648/11

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen wählt Herrn Peter Jakobi für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes O/20-21 – Bredde / Rittershausen (teilweise) / Wichlinghausen-Süd.

Einstimmigkeit

---

### 4 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Wichlinghauser Markt Vorlage: VO/0443/11

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Durchführung des Verkehrsversuchs und deren endgültige Umsetzung bei einem positiven Ergebnis.

Einstimmigkeit

---

### 5 Mollenkotten Vorlage: VO/0774/11

**Herr Bieringer** bittet – auch im Interesse der Bürger, die in dem Bereich wohnen – zu prüfen, ob die Linie 624 bzw. 618 über den Mollenkotten verlängert werden könne. Im Kreisel Schmiedestraße befände sich eine Wendemöglichkeit.

**Herr Weiss** sagt, diesen Gedanken habe er auch gehabt und bereits einmal vor Ort vorgetragen. Denkbar sei aus seiner Sicht auch, die VER-Linie SB 67, die eigentlich über die Autobahn zum Alten Markt fahre, hier entlang zu führen.

**Herr Lindgren** erinnert daran, dass ähnliche Anfragen in der Vergangenheit an der zu geringen Anzahl der Fahrgäste gescheitert seien. Er könne sich auch vorstellen, dass die Klinik einen Shuttlebus für ihre Patienten einrichte.

Für **Frau Vesper** stellte eine Busverbindung hier einen Gewinn an Lebensqualität dar, da die Situation gerade für Kinder und ältere Menschen sehr schwierig sei. Es reiche ja aus, wenn es wenigstens in größeren Zeitabständen eine

Verbindung gebe.

**Herr Reese** bittet, die mit einer Ausweitung verbundenen Kosten zu berücksichtigen. Die WSW fahre im öffentlichen Personennahverkehr ohnehin ein hohes Defizit ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Die Wuppertaler Stadtwerke werden gebeten, die Möglichkeit der Einbindung der Straße Mollenkotten in den ÖPNV unter Berücksichtigung der Anregungen im Wortprotokoll zu prüfen.

Einstimmigkeit

---

6

**Asphaltmischwerk**  
**Vorlage: VO/0787/11**

**Herr Müsse** frage sich, ob die Abluft nicht durch Filter geführt werden könnten, die eine Geruchsbelästigung verhindern.

**Herr Lindgren** gibt zu bedenken, dass es sich hier um eine genehmigungspflichtige Anlage handle. Eine rechtliche Überprüfung könne die Bezirksvertretung dann doch wohl eher nicht verlangen. Hinsichtlich des Zustandes der Wittener Straße unterstütze er den Antrag.

**Herr Bieringer** stellt fest, dass es zeitweise eine sehr intensive Geruchsbelästigung gebe, die auch über Stunden anhalte. Es sei aber versichert worden, die Geruchsbelästigung werde so gering sein, dass Anwohner dadurch nicht beeinträchtigt würden. Die nicht abgedeckten LKW verlören im Übrigen vor allem im Bereich Uhlenbruch, im oberen Bereich der Wittener Straße sowie im Kreisel Asphalt. Das könne doch auch nicht sein.

**Herr Rücker** hält die Vorlage durchaus für beschlussfähig. Schließlich solle die Einhaltung der Auflagen, nicht deren rechtlicher Hintergrund, überprüft werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Es wird gebeten, die Anlage hinsichtlich dieser Belästigung und der Einhaltung der erlassenen Auflagen zu überprüfen und anschließend entsprechend zu berichten.

Auch wird gebeten, sämtliche Schächte u. ä., insbesondere im Bereich zwischen BAB Auffahrt Oberbarmen und der Straße Windhövel, auf Schäden zu untersuchen und diese zu beheben.

Gerade vor dem Hintergrund, dass das Asphaltmischwerk auch nachts und am Wochenende in Betrieb ist, wäre eine komplett neue Fahrbahndecke, vorzugsweise mit Flüsterasphalt, erstrebenswert. In der Straße Uhlenbruch wurde der bereits aufgetragen.

Einstimmigkeit

---

7

**Wichlinghauser Markt**  
**Vorlage: VO/0788/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Es wird nochmals gebeten, weitergehende Maßnahmen zu ergreifen, die das Problem lösen.

Einstimmigkeit

---

8

### **Berliner Platz**

**Vorlage: VO/0790/11**

**Herr Möller** sagt, seine Fraktion stimme dem Antrag nicht zu. Sie halte diese Form der Überprüfung hier nicht für erforderlich. Sie sei nicht effektiv genug und stehe nicht im geeigneten Verhältnis zum erreichten Sicherheitsbedürfnis.

**Herr Lindgren** sagt, solange es dort keine Gewalttaten gebe, wünsche seine Fraktion keine Videoüberwachung am Berliner Platz.

**Herr Bieringer** stellt klar, er wolle nicht unbedingt Videoüberwachung. Ihm sei wichtig, prüfen zu lassen, ob die Situation vor Ort tatsächlich so schlimm sei, wie sie von vielen Bürgern empfunden werde. Wenn sich keine besonderen Auffälligkeiten zeigten, wäre alles in Ordnung.

**Frau Fingscheidt** und **Herr Lindgren** regen an, die Polizei zu bitten, Zahlen über die bekannten Vergehen am Berliner Platz vorzulegen.

**Herr Spiecker** erklärt, er nehme den Antrag auch gerne mit in den Ausschuss „Schutz und Ordnung“.

**Herr Müsse** ist grundsätzlich gegen jede Form der Videoüberwachung.

**Herr Reese** meint, nach Aussagen der Polizei falle der Platz nicht hinsichtlich Schwerstkriminalität ins Auge sondern eher wegen diverser kleinerer Delikte.

**Herr Korinthenberg** sieht in dem Platz durchaus einen sozialen Brennpunkt und weiß, dass dort auch Straftaten begangen würden. Verglichen mit der Zahl der Menschen, die hier täglich passierten, sei die Zahl aber nicht sehr hoch. Er wünsche sich eher mehr finanzielle Mittel für Sozialarbeiter.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Der Antrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU-Fraktion)

---

9

### **Verwendung der freien Mittel**

**Vorlage: VO/0778/11**

**Herr Lindgren** verweist auf weitere vorliegende Anträge.

Während der Färberei und dem Kleingärtnerverein Schellenbeck Nord e.V. auch noch mit einer Unterstützung im Dezember geholfen sei, benötige der CVJM Oberbarmen dringend eine Unterstützung, da man dort bereits in Vorleistung gegangen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Die kath. Grundschule Wichlinghauser Str. erhält 750 € aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung zur Durchführung des Theaterprojektes „Mein Körper gehört mir!“.

Der CVJM Oberbarmen wird mit 1.500 € für das Hausaufgabenprojekt im türkischen Kultur- und Bildungsverein unterstützt.

Einstimmigkeit

---

**10      Bebauungsplan Nr. 1131 - Nördlich Widukindstr.-**  
**- Behandlung der Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0003/11**

**Herr Lindgren** bittet die ständigen Vertreter des Oberbürgermeisters in der Bezirksvertretung dringend, die Interessen der Bezirksvertretung zu wahren und das Zuständigkeitsgebiet der Bezirksvertretung zu erhalten.  
Über die Formulierung „... im städteräumlichen Zusammenhang gehört das Grundstück eher zum Bezirk Heckinghausen“ sei er unangenehm gestolpert.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nördlich der Widukindstraße in einer Grundstückstiefe von ca. 60 m im Osten und ca. 10 m im Westen im Bereich der aufgegebenen Bahnfläche. Im Osten wird er durch den Baumarkt begrenzt, im Westen durch die Brändströmstraße (siehe Anlage 01).
2. Die vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 1131 – Nördlich Widukindstr.- werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt (Anlage 03).
3. Der Bebauungsplan Nr. 1131 – Nördlich Widukindstr.- wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen; die Begründung ist als Anlage 04 beigelegt. Der Bebauungsplan enthält nur Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a BauGB. Das Bebauungsplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

---

**11      Bebauungsplan Nr. 1155 - Berliner Str., / Bredde -**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0643/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1155 – Berliner Str. / Bredde – umfasst den Bereich nördlich der Berliner Str. und der Straße Rauer Werth, südlich der Straße Bredde und westlich der Färberstr., wie in Anlage 01 dargestellt.
2. Die eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt (siehe Anlage 01).
3. Der Bebauungsplan Nr. 1155 – Berliner Str. / Bredde - wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung ist gem. § 9 (8) BauGB als Anlage 02 beigelegt.

Einstimmigkeit

- 
- 12**      **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: VO/0598/11**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.10.2011:
- Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.
- Einstimmigkeit
- 
- 13**      **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge**  
**in den Forsten - 2011/2012**  
**Vorlage: VO/0655/11**
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 14**      **Berichte und Mitteilungen**
- Die Geschäftsstelle berichtet, dass künftig eine mail-Versendung vorgesehen sei, da diese in der Regel auch zeitnaher sei.  
Die Bezirksvertretung ist einverstanden – zumindest testweise.

Christel Simon  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen  
Schriftführerin